



Für den Schulbesuch

offeriere in größter Auswahl:

Knaben-Anzüge

für das Alter von 6-14 Jahren, aus doppelgezwirnten Stoffen, neueste Façon, 4 1/2, 6, 8, 9, 10, 10 1/2-12, bessere 12 1/2, 13, 14, 15, 16, 18, 20 Mt.

Einzelne Jaquetts, Hosen, Westen zu anerkannt billigen Preisen.

Arbeitskleider

als: **Saccos. Hosen. Westen.**

Topfmarkt. U. M. Arnhold. Topfmarkt.



Lose
zur Dresdner Pferde-Ausstellung,
Ziehung den 27. Mai 1889,
Hauptgewinn 1 Vierspänner,
empfiehlt **Joseph Fösch,**
Angergasse.

Gelegenheitskauf.
Eine große Partie
Stroh Hüte
und
Sommermützen,
reiche Auswahl, realer Wert 1 bis 2 Mt.,
verkauft Stück für Stück für 50 Pf.
Paul Thonfeld's 50 Pf.-Bazar,
Lichtenstein, Chemnitzstraße,
Callenberg, Gartensteinerstraße,
Hohenstein, Weintellerstraße.

Kleesaat,
beste keimfähige Ware, empfiehlt billigt
Louis Arends.

Trauringe,
massiv Gold und mit Feingehalts
Stempel versehen, empfiehlt zu billigen
Façonpreisen
Wag Dahn, Lichtenstein.
Uhren Goldwarengeschäft.

WER
umsonst ein reich illustriertes,
wertvolles Prachtwerk haben will,
der abonniere auf „Schorers
Familienblatt“, welches seinen
Abonnenten des Jahrgangs 1889
das originelle nationale Prachtwerk
In Luft und Sonne
(erschienen Weihnachten 1888.
Preis sonst 8 Mt. 15000 Expl.
in 3 Monaten verkauft) **völlig**
umsonst giebt. Probenummern
in jeder Buchhandlung oder auch
beim Verleger.
J. S. Schorer, Berlin SW. 11.

Scheiben-Honig,
Zafel-Honig (ausgelaufen),
Balparaiso-Honig
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
billigt **Louis Arends.**

Bilbeler
Apfelwein
empfiehlt in hochfeiner Qualität
Louis Arends.

Holz-Auktion.
Künftigen Montag, den 29. April a. e., nachm. 2 Uhr, sollen die
im Holzgrundstück, Stift der armen Knaben, aufbereiteten Hölzer:
61 Stück weißbuche und ulmene Stangen von 5 bis zu 13 cm
Stärke und 3 Meter Länge,
8 Raummeter eichene und birken Scheite und Rollen,
34 Schock eichenes, birkenes und weißbucheenes Reifholz, sehr stark,
um das Meistgebot unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen verauktioniert
werden.
Lichtenstein, den 24. April 1889.
Die Stiftsverwaltung.

Ein Transport
russischer Pferde,
schwer und leicht im Zug, steht unter Garantie zu soliden
Preisen zum Verkauf im Fankhänel'schen Gasthose zu Röditz.
Handelsmann Friedmann.

Bad Hohenstein-Ernstthal.
Sonntag, am 28. ds. M.,
CONCERTE
der Karlsbader Damen-Kapelle.
Direktion: Frau Elise Ludwig.
Morgen-Concert, Anf. 1/2 7 Uhr, Entree frei,
Vormittags-Concert, Anf. 11 Uhr, Entree frei,
Nachmittags-Concert, Anf. 1/2 4 Uhr nachm.,
Entree 50 Pf., Gallerie 25 Pf.
Die Concerte werden den Witterungsverhältnissen entsprechend in den
Garten- und Parkanlagen oder im Kurjaale abgehalten.

Bettfedern à Pfd. 1,30-7 Mt.
empfiehlt
Max Pakulla.
DAUNEN
GESELT. GESCHW. 11

DANK.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter und meiner lieben Frau,
Emilie Rudolph,
sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten für den zahl-
reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhe-
stätte den innigsten Dank. Dem hiesigen Militärverein, der hiesigen
Freiw. Feuerwehr und dem Gesangsverein aus Röditz ganz besonderen
Dank für die Beteiligung am Begräbnis unserer teuren Entschlafenen.
Dank Herrn Diak. Kiedel für die trostreichen Worte am Grabe.
Die aber, liebe Mutter, rufen wir noch ein „Ruhe sanft!“ in die
Ewigkeit nach.
Hohndorf, den 26. April 1889.
Der trauernde Gatte
August Rudolph nebst Kindern.

Ausgezeichnetes frisches, fettes
Rindfleisch,
beste Qualität, à Pfund 55 Pf.,
empfiehlt **Herrn Kästner.**
Mehrere Zentner
blanc Frühkartoffeln
sowie **Bisquitten** sind zu haben bei
August Winter.

Arbeiter
sucht sofort zum Schuttabtragen
Th. Röhdold, Callenberg.

Zuche einen
kräftigen Burschen
als Lehrling. **Ernst Schöpfer.**

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

Restaurant Bergschlößchen.
Heute Sonnabend **Schlachtfest-**
abends **Schweinsknöchel und Klöße.**
Achtungsvoll **Ernst Hauschild.**
Auch können zwei Herren daselbst
Kost u. Logis erhalten.

Haus-Verkauf.
Ein in **Heinrichsdorf** geleg. massiv.
Haus mit Garten, gut verzinsbar, ist bei
400 Thlr. Anzählg. zu verk. beantragt
Herrn Bergner in Lichtenstein.

Ein fleißiger Strumpfwirker
kann auf einen **Röffelstuhl** sofort Ar-
beit erhalten bei
Herrn. Selbmann in Bernsdorf.

Chilisalpeter
empfiehlt
Herrmann Köppler.

Technicum Mittweida
— Schulen —
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Dank.
Für die bei dem uns betroffenen
Brandunglück von Freunden und Nach-
barn, von den hiesigen und auswärtigen
Feuerwehren in so großem Maße be-
wiesene Hilfeleistung, sowie unsern werten
Nachbar, Hrn. Carl Vogel, für die liebe-
volle freundliche Aufnahme sagen hiermit
den herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.
Der Allmächtige wolle Sie alle vor
ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren und
solche Liebe reich vergelten.
Callenberg, den 26. April 1889.
Familie **Röhdold.**

Für die zahlreichen Beweise der Liebe
und Teilnahme während der Krankheit
und dem Begräbnis unserer guten Tochter
Ida sprechen wir unsern aufrichtigen Dank
allen Freunden, Bekannten und Nachbarn
hierdurch aus. Dank dem wohlthätigen
Frauen-Verein für die Gaben während
der Krankheit der Verbliebenen. Dank
dem Turn-Verein für das freiwillige
Tragen zu ihrer letzten Ruhestätte.
Der Herr möge allen ein reicher Ber-
gelter sein und sie vor ähnlichen Schick-
salschlägen behüten.
Hohndorf, den 21. April 1889.
Die trauernde Familie **Kühnrich.**

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller
Teilnahme, welche uns bei dem schmerz-
lichen Verlust unsers lieben treusorgenden
Vaters
Carl Friedrich Winkler
und durch die ehrende Begleitung zu
seiner letzten Ruhestätte von Verwandten
und Bekannten, sowie seinen Herren Vor-
gefahren und Kollegen entgegengebracht
wurden, gestatten wir uns, allen unsern
herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen.
Hohndorf, den 22. April 1889.
Die trauernde Familie **Winkler.**

Li

Geschäfts-

Nr. 98
Dieses Blatt er-
Bestellungen ne-

Am 21.
bei der vorge-
worden ist.
des Reichsgefe-
23. Juni 1889
gehörigen Rön-
Stadt und den

hiermit die S
Es sind d
zu legen od
wohlkonstruier
jedoch dürfen
Stadt und H
Die Ben
staltet, daß die
außer der Zei
Nicht mi
Heerde, von
Jagd unter d
Gebrauchs gle
Bezüglich
— oder mit e
Auch wei
Hunde, welche
Lichtenstein fr
getödtet werden
Lichten

Nachdem
1889 in hiesig
worden ist, so
2. Juli 1878
pflichtig zu erst
ausgefertigte G
wegen Mittel
Einnahme anz
Lichten

die
Nachdem
von der Ger
Lichtenstein b
Genehmigung
den bei dieser
nicht minder
Hohndorf, bie
trägt hat, ist
Kirchenvorste

Kurze
Das Of
Reich dahing
schönen Festes
politisch garst
wieder angefi
der Reichsta
Verhandlung
sollen. Hoffe
in das rechte
in Wien nicht
die Angestellt
dergelegt hatt
ist es insolge